



PATIENTENINFORMATION ZUR EU-DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Wir sind verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck wir Daten erheben, speichern oder weitergeben. In der Information werden Sie auch über Ihre Datenschutzrechte aufgeklärt.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Dr. med. Beatrice Georgii, Regerplatz 8, 81541 München, E-Mail: info@kjpp-georgii.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Erfüllung des Behandlungsvertrages zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und der sich daraus ergebenden Pflichten. Dazu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu gehören Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen, Röntgen-, CT-Bildern usw.). Die Erhebung der Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht zur Verfügung gestellt, ist eine sorgfältige Behandlung nicht möglich.

3. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können insbesondere andere Ärzte/Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen und der Medizinische Dienst der Krankenversicherung sein. Hierzu erfolgt die Übermittlung insbesondere in die sichere bundesweite Telematikinfrastruktur, in die digitale ePatientenakte mit eRezept, eAU, eÜberweisung und eArztbrief. Wir übermitteln Daten zum Zwecke der Abrechnung der mit Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung medizinischer Fragen und Fragen, die sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergeben. Eine Weitergabe von Abrechnungsdaten erfolgt im Einzelfall nur an weitere gesetzlich vorgeschriebene oder von Ihnen autorisierte Empfänger. Eine Ausnahme bildet unser Fernwartungstechniker, der im Rahmen der Wartung unserer EDV-Anlage und Patientenverwaltungssoftware theoretisch Zugriff auf Ihre Daten erhalten könnte. Dieser Fernwartungstechniker ist durch einen Auftragsvertragsvertrag nach DSGVO und durch die Verpflichtung auf das Berufsgeheimnis nach § 203 StGB zum gesetzeskonformen Umgang mit den Daten verpflichtet. Er darf die Daten nur zum Zwecke der Fernwartung und Fehlerbehebung verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

4. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften sind wir verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, z.B. 30 Jahre für Röntgenaufnahmen nach § 28 Abs. 3 Röntgenverordnung.

5. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Sie können auch die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung der Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage gesetzlicher Bestimmungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 27, 91522 Ansbach, Tel: 0981- 531 300, Telefax: 0981 – 539 813 00, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de, Online-Beschwerde-Stelle: <https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>

6. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. a)b)c)d)f), Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG (neu) und §§ 341 ff. SGB V.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Team.

Ihr Praxisteam